

DER 1. MAI

DER TAG DER ROTEN EINHEITSFRONT

Die ostfälische Arbeiterschaft
markiert am 1. Mai in mächtigen Demonstrationen

auf:

Dresden, nachmittags 2 Uhr: Marsch vom Freiberger Platz; Maifest im Lindenchen-Bad. Redner Gen. Rennert.

Mitsamt: 2 Uhr Freiberger Platz;
Döbelnstadt: 1.30 Uhr Holbeinplatz;

Johannstadt: 1.30 Uhr Bürgergarten;

Gitter-Völkau: 1 Uhr Altenberger Platz;

Sixtien: 1.45 Uhr Marienplatz; Sieben: 1 Uhr Marienplatz; Heinrichsplatz;

Kreisstadt, innere: 1 Uhr Wilhelmsplatz;

Kreisstadt West: 1 Uhr Erfurter Platz;

Kreisstadt Ost: 1.30 Uhr Wilhelmplatz.

Pöhlwitz, nachmittags 2 Uhr Gathof Hosterwitz.

Redner Gen. Helm.

Reitn, vormittags 9 Uhr "Sächs. Wolf": Redner Gen.

Schmid;

Gitter, vormittags 9 Uhr "Reichsbüchne": Redner

Gen. W. Schneider.

Hainsberg-Lohmausdorf, vormittags 11 Uhr: Sport-

platz Hainsberger Schule. Redner Gen. Jänsch.

Bautzen, abends 6.30 Uhr Gathof: Redner Gen.

Schwarze.

Braunsdorf: Redner Gen. Lade.

Wachau: Redner Gen. Schreiter.

Heidenau, vormittags 9 Uhr: Redner Gen. Rennert.

Pirna, nachmittags 3 Uhr und abends 7.30 Uhr:

Redner Gen. Schmid.

Dittendorf b. Pirna, nachmittags 3 Uhr und abends

4 Uhr: Redner Gen. Sandermann.

Kaufungen, abends 6.30 Uhr "Windengarten": Redner

Gen. Lewinsohn.

Oppendorf b. Radeberg: Redner Gen. Reichelt.

Dippoldiswalde: Redner Gen. Siegel.

Wilthenendorf: Redner Gen. Göbel.

Neukirch-Spremberg: Redner Gen. Werner.

Schildau, nachmittags 2 Uhr: Redner Gen. Schepel.

Wachau: Redner Gen. Klett.

Zschorna a. d. Spree, nachmittags 4 Uhr: Redner Gen.

Wogau.

Wiesau: Redner Gen. Lewinsohn.

Arbeiterturner und -Sportler zum 1. Mai

Der Bundesvorstand des Arbeiterturn- und Sportbundes lädt alle ans nachstehenden Maßnahmen zu:

Der 1. Mai ist seit Jahrzehnten der Weltfeiertag der arbeitenden Volker. Uns Arbeiterturner und -Sportler, die wir neben der Partei, Gewerkschaft und Genossenschaft der dritte Elscheider der Arbeiterbewegung sind, gebührt die Ehre, an diesem Tag für die Forderungen der Arbeiterklasse eifrig einzutreten.

Was sind ihre hauptsächlichen Forderungen, für die sie am 1. Mai demonstrieren? Feststellung eines höchstens 8 Stunden betragenden Arbeitstages; Verbesserung der Nachschubfürsorge für Frauen und Jugendliche unter 18 Jahren; ausreichende Wohn- und gesetzliche Urlaubserhältlichkeiten, sowie Toten, die beweisen, daß dem herrschenden Wohnungselend ein Ende gemacht wird.

Warum müssen wir uns diesen Forderungen anschließen? Die Ausmagerung der menschlichen Körper durch eine Berufstätigkeit von mehr als täglich 8 Stunden wird die Niedergangsschwäche infolge ihres inneren Widerstands schon lange melde und gegen die ankämpfenden Predigten und sonstige Aufmachung durch den "neutralen" Rundfunk gegen ihren Willen im eignen Hinterland bestreiten. Die Spekulation auf die Gedankensetzung und Begeisterung der Massen, die bei vielen Darbietungen eine ausgeprägte Rolle spielt, kann nur durch die Arbeiterschaft bestätigt werden.

Wir aber wollen eine Arbeiterschaft bilden, die nicht nur Körper und Geist ist, die Forderungen auf das Recht auf menschenwürdiges Dasein zu verfechten. Daraum liegt am 1. Mai die körperliche und geistige Betätigung und alle anderen Dinge hinterher, und nur als Arbeiterturner und -Sportler eure Macht, indem ihr mit allen anderen Klassengenossen und Genossinnen für die Verbesserung der Arbeiterschaft demonstriert.

Der Aufruf des Arbeiterturn- und Sportbundes steht voraus, daß zur Arbeiterschaft, zur gemeinsamen Rundgebung der Arbeiterschaft aufgerufen wird. Auch steht angeholt der imperialistischen Intrigen gegen Sovjetrußland, der imperialistischen Heldjagd der Kolonialvölker die vom Pariser Kongress der I.G.D. ausgeschlagene Wollung "Krieg der Kriege".

Es muß Aufgabe der Arbeitersportler sein, wegen der hohen Bedeutung des Rundfunkwesens für die soziale Befreiung der Arbeiterschaft zu großen mächtigen Kundgebungen einzutragen und für die Klassenziele des Proletariats zu demonstrieren.

Maifester und Rundfunk

Appell des "Neuen Rundfunks" an alle Arbeitersorganisationen.

Öffnen das dämmrige Aussterzungsfest des Bürgertums aller Konfessionen, legt hinter uns. Der Auferstehungsgedanke, der

so froh ist wie die Natur selbst, bringt alljährlich mit dem Erwachen der Natur millionenfach in das Bewußtsein der menschlichen Kreatur über und bereitet sie mit neuem Hoffen für neuen Tod.

Der "neutrale" Rundfunk hätte anlässlich dieser Tage Gelegenheit gehabt, seine Neutralität nicht nur durch Worte, sondern durch die Tat zu beweisen. Statt nun dem natürlichen Gefühl des Menschen Rechnung zu tragen und ihm durch den Rundfunk den Geist solchen Empfindens und Erlebens zu vermittelnden, verschleiern die deutschen Sendegesellschaften, die Rundfunkteilnehmer in den Raum überzeugender Arbeitertheorie zu ziehen. Was ist etwa über soviel Bezahlungsfähigkeit der Programmgestalter zum wirklichen Leben der Massen, haben die von Volksgesang begleiteten "Kulturmacher" nie begriffen, doch noch zu allen Zeiten das Leben zum Leben drängte und nicht zur finsternen Rache?

Es ist an der Zeit, daß die Arbeiterschaft endlich Front macht gegen die so lohnende "Neutralität". Soll sie es sich etwa gelassen haben, daß man ihr, da ihr aufgelöster Teil die Kirche infolge ihres inneren Widerstands schon lange meldet und gegen die ankämpfenden Predigten und sonstige Aufmachung durch den "neutralen" Rundfunk gegen ihren Willen im eignen Hinterland bestreiten? Die Spekulation auf die Gedankensetzung und Begeisterung der Massen, die bei vielen Darbietungen eine ausgeprägte Rolle spielt, kann nur durch die Arbeiterschaft bestätigt werden.

Die organisierte Arbeiterschaft hat die Aufgabe, nicht nur in negativer Weise im gegen derartige Belästigungen zu schützen, sondern politisch ihren Willen und ihre Forderungen durchzusetzen. Das bietet der 1. Mai die beste Gelegenheit.

Der 1. Mai, der internationale Feiertag des gesamten Proletariats aller Länder, steht vor der Tür. Der Rundfunk ist wie kein anderes Mittel geeignet, den völkerverbindenden Sinn des 1. Mai wirklich zum Ausdruck zu bringen.

Um diesen Gedanken in die Tat umzusetzen, röhrt der "Neue Rundfunk" an alle Arbeitersorganisationen, als deren bestreitbare wie die Gewerkschaften, Autoklubs, Friedenste, freizeitlichen Verbänden u. a. m. beitreten, den Aufzug zentral wie auch berufsmäßig im Bereich ihrer Sendebezirke sofort die Forderung aufzustellen, daß die Sendegesellschaften am 1. Mai in ihre Programme Vorläufe von Vertretern der Arbeiterschaft aufnehmen.

Diese Forderung ist gerecht, denn sie entspricht nicht nur dem Verhältnis der proletarischen Rundfunkteilnehmer, die drei Drittel aller Teilnehmer ausmachen, sondern auch dem natürlichen Gesetz der Bedeutung der Arbeiterschaft an Zahl und als Werte schaffender Faktor.

Der Arbeiterradiosender Deutschlands, die zentrale Zusammenfassung der proletarischen Rundfunkhörer, ist die bestreitbare Organisation, mit vorwiegend und sozialen Verbänden in Verbindung zu treten um durch ein einheitliches Zusammenwirken den Willen und den Recht der Arbeiterschaft Geltung zu verschaffen.

Wie wir hören, hat der Arbeiterradiosender Dresden bereits für den 1. Mai die Ausgestaltung eines Volksabends des Dresdner Sonderes übertragen determiniert. Wir hoffen, daß am 1. Mai den proletarischen Hörern wirklich etwas der Würde des Tages entsprechendes geboten wird.

Was wird am 1. Mai?

Die Arbeiterschaft sollte sich wie ein Wall geschlossen gegen die fortwährende Ausbeutung stemmen und für ihre Interessen kämpfen.

Vor uns liegt der 1. Mai, Jahrzehntlang demonstrierten an diesem Tage die Arbeiter für ihre Forderungen. Waren jedoch die Gewerkschaften, die 1878 diesem Tag seine historische Bedeutung gaben.

1926 aber fordern die Gewerkschaften und die SPD ab, gefestigte aufzusammelten. Und doch haben wir gerade in diesem Jahre alle Verantwortung durch eine machtvolle, einheitliche Kundgebung den Willen der Arbeiter anzusegnen.

Die Durchführung des Volksfestes kostet. — Die Regierung versucht ihn zu verschleppen. Auf diese frohe Provozation kann es in einem "demokratischen" Staat, dessen Wille vom Volke ausgehen soll, nichts anderes geben, als

die Massen aufzurufen zur Abwehr gegen dieses Vorgehen.

Die Nationalsozialisten wird am 1. Mai gegen die Arbeiterklasse vorgehen. — Sollen sie erwartlos —, sollen sich die Arbeiter nicht wehren? Die neuen Wahrungsgefechte werden die Lage der Arbeiter und des Mittelstandes noch mehr verschärfen. Es ist ein Verbrechen, in dieser Zeit die Kampfenergien des Volkes zu untergraben. Die Arbeiterschaft hat daher andere Mittel und Wege, seine Lage zu verbessern, als den Kampf gegen die Ausbeuter.

Und daß der Wille zum Kampf in der Arbeiterschaft lebt, das beweisen die Konflikte in der Sozialdemokratie. Die faschistischen Künste haben einen Vorstoß unternommen. Er spiegelt die Unzufriedenheit der sozialdemokratischen Arbeiter wider. Nicht wahr hat das Vorgehen gegen die Ausbeuterdelegierten zu derartigen Empörung unter den sozialdemokratischen Arbeitern beigetragen.

Die SPD wacht gegen Rückstand, daß inmitten der sozialistischen Welt langsam und stetig den Sozialismus auf-

baut, daß die Sozialwirtschaft vorbereitet, und daß im Gegenzug zu allen kapitalistischen Ländern mit wenig von den Kreisen des Kapitalismus betroffen wird. Sovjetrußland ist der lebende Beweis, welche Macht die geschlossene Arbeiterschaft haben kann. Vereint beginnt es den alten Mächten gefährlich zu werden. Die Imperialisten möchten nun zusammen, um den proletarischen Feind zu vernichten. Gutechisch hilft ihnen dabei die Sozialdemokratie, sie verbündet sich in einem Pakt gegen den ersten und einzigen Arbeiterstaat, und versucht ihren Mitgliedern weiz zu machen, daß dieses Bündnis die Bereitstellung zum großen Weltfrieden ist. Das Bündnis aller kapitalistischen Staaten, das Auseinandersetzen des Friedensbringenden Volksbundes in Genua, beweist der Arbeiterschaft das Gegenteil. Nur diesem Grunde lehnt auch Sovjetrußland den Eintritt in den Volksbund ab. Es will sein Bündnis mit den Kapitalistischen, sondern

es will einzige und allein ein Bündnis mit den Arbeitern aller Länder.

Wie sind die Arbeiterschaften aus Außland zuverlässig wiederzugekommen, bestreitbar aus dem niederkulturellen Pragmatismus des Kapitals. Außland und seine Erfolge ermutigen die Arbeiterschaft. Ist es doch auch das einzige Land, in dem die Frauen nicht nur formal, sondern wirklich gleichberechtigt sind. Sie erhalten gleichen Lohn für gleiche Leistung. Sie können die höchsten Stellen des Staates einnehmen. Sie leben nicht unter dem furchtbaren Druck des Paragraphen 212.

Wie haben die deutschen Arbeitersfrauen keine Teilnahme nach Außland gelassen, die die Verhältnisse dort prüzt. Allein die englischen Gewerkschaften haben eine Frauendekoration entstanden. Es ist Zeit, daß auch die deutschen Arbeitersfrauen das Verständnis nachholen. In den Betrieben, in den Gewerkschaften müssen die Frauen hierzu Stellung nehmen. Der Wunsch, Schwesternstand trennen zu lernen, lebt schon lange in den Arbeitersfrauen. Sie müssen ihn in die Tat umsetzen. Die Frauendekoration Arbeitertum muß lernen, sich nirgends einzufinden zu lassen.

Die Kapitalisten halten die Frauen von der Politik fern, weil sie die geschlossene Arbeiterschaft fürchten. Siegen kann über die Arbeiterschaft in jedem Kampf nur, wenn sie eins ist. Sie kann nirgends die weiblichen Arbeiter wissen.

Auch für die Arbeiterschaft am 1. Mai müssen sich die Frauen mit aller Energie einsetzen. Der 1. Mai muß wieder der alte Kampftag des Proletariats werden, an dem es geschlossen auf die Straße stellt. Doch sind die alten Forderungen nicht erfüllt. Und sie werden unverhüllt bleiben, wenn Arbeiter und Arbeitersfrauen hinter den Oelen hocken.

Die klassenbewußte Arbeiterschaft demonstriert geschlossen am 1. Mai!

Radeberg, (Mai am 1. 1926). Der Ortsausschuß des ADGB ruft gemeinsam mit der KPD und SPD zur Mai-demonstration auf. Stolpion Sonnabend vormittag 8.30 Uhr Bahnhof, die Jakobstraße. Der Zug geht nach Riesa-Gotha. Dort werden Ansprachen gehalten. Die Abendveranstaltung findet 17.30 Uhr im Schlachthaus statt. Blumenkranz und Sport- und Jugendorganisationen. Alle politisch und gewerkschaftlich organisierten Arbeiter haben davon teilzunehmen. Gestaltet die Kundgebung zu einem Massenaufmarsch gegen die Reaktion in Sachsen und im Reich!



Was wird am 1. Mai?

Man wird allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das Pfingstfest. An den großen Bänken werden Blumen in Kästen abgelegt. Wirklich, es sieht freundlicher aus.

Die Regierung zu den Reichsgerichtsverhandlungen gekommen, feiert, feiert, wie man kann. Man kann darüber erfreut sein, daß sie sich selber erfreut. Ganz anders als waren wir nur durch unsere eigene Schule so aufgedrungen und ausgelaufen für Kunst und Kultur. Für Kunst und Kultur.

Die Arbeiterschaft ist allenhalben für den Frühling gerüstet. Die Sozialdemokraten feiern und schwärmen ihrem bürgerlichen Haushalt. Mit noch ein paar Groschen verdient, faust "billiges Volks" für das

D

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter und Beamte für Freiberg, Radeberg, Zittau und Umgebung

D

Restaurant zur Lokomotive
empfiehlt seine Lokalitäten

Lebensmittel Rudolf Ulrich
Siegmarstr. 6 21281 Döbeln-Mitte
die ganze Woche am Dienstagabend

Peters Zigarren-Eck
Petersstraße 20a, Ecke Peterplatz

Deutsche Cigare
Sorgfältig - Auswahl der Kulmbacher
Sandbierbrauerei. Sojötes Bier- und
Spezialbier. 21281 Bernhard Mehner

Auf Teilzahlung! Textil-Vertrieb
Olo Eigner, Poststraße 5 21281

Böttchers Fahrradhaus
Chemnitzer Str. 112 Turmhofplatz 21282

Röhlisch u. fl. Wurstwaren
empfiehlt Filiale Franz Baldau,
21281 Meißner Gasse 4

Alfred Richter
Kolonialwarengroßmärkt. Obermarkt 17

OBST / GEMÜSEWAREN
KARTOFFELN/KONSERVEN
UND FISCHE
KARL NEUBERT / BORGASSE 18

Turmhof-Lichtspiele
Best. Siedlung Lichtspielhaus Döbeln
Zugang Zeitstunde von 4 bis 10 Uhr am
21281 Sonnabend Abend 2 Uhr

Schlüzen-Liesel
empfiehlt seine Lokalitäten
21282 Altmühlstraße

Gottlob Neubert
Inh.: Herr. Neubert, Lutschkohlenfeuer
Obst, Gemüse, Süßfrüchte

Neues Lichtspielhaus
STADTPARK, FREIBERG Sa.
Größtes Theater, 800 Plätze

FREITAL-PO. 21281

Kauft eure Farben, Lacke, Pfifel
usw. beim Farben-Werner
21281 Kreuz-Drogerie Freital

Gustav Kühne
Spesialgroßmärkt für Milch und Butter.
Sämtl. Fleischprodukte täglich frisch

Offenbar: Lebensmittel / Schuhe /
Söling, Schlafzwecken / Eigene Reparaturwerkstatt
21281 Untere Dresdner Straße 20

Gerhard Ritsche
Uhr- / Goldwaren / Goldschmiederei /
Reparatur / Eigene Reparaturwerkstatt

21281 Rohr-
fördlicher Markt
empfiehlt seine Wurst-, Brühwaren
Kreisal, Untere Dresdner Straße 101

21281 Julius Arnold
Welle / Dame / Leder
Untere Dresdner Str. 94, Telefon 537

Schnit- und Wollwaren, Bettfedern
Bernhard Göthe
21281 FREITAL-POTSCHEDELL

THARANDT
Arthur Schob
21281 Telefon 190
Tharander Bazar/Brüdergesch. Hartso

21281 **Felix Beckold**
Manufaktur-Modewaren u. Konfektion

Paul Wenzel
Lebensmittel / Spirituosen / Weine

Kunath & Richter
FAHRRADER / NAHMASCHINEN
Reparaturwerkstatt

Restaurant z. Kippermühle
21281 Inhaber Hans Butler

21281 **Hof-**
Schlachterei
Ulrich
Marktstraße 2

FREIBERG
Trinkt das köstliche
Waldflößchen-Bier
Riederlage bei d. Döring, Stollegasse

Lommatscher
Markthalle
Carl Müller
21295 Rittergasse

Richard Patzig & Schulz
Ecke Erbacherstr. u. Kesselsgasse
Manufaktur- u. Modewaren/Damen-
und Kinderkonfektion

Schuhwarenlager
Mag. Grünbach, Weingasse 10
21281 Reparaturen billigt

Paul Weber
Schuhwarenhaus, Fröbelstraße 19

OSKAR STEYER
LEBENSMITTEL / TABAKWAREN
21281 Baffernmarktgasse 8

21281 **Alfred Weigoldt**, Untermarkt 20
Wäsche / Weiß- und Wollwaren /
Schürzen und Stoffe

Möbellager
Bruno Lorenz, Niedergasse 9

M. Feige Nachflg.
Feinkost
Obermarkt 12, Fernspr. 2374

C. F. Seudtner
21281 Metzgerei 2100
Metzgerei, Bäckerei und Käsewaren

Paul Schneider
Postmöbel / Dekoration / Gardinen

Walter Malzoff
Meißner Tor, Einfahrt den Lampenfuß
21281 Durchgang von Holz und Holzholz

Lechner Dreier / Zug
21281 jeden Sonntag seiner Böll

Kolonialwaren
Alois Köhler
21281 Rosengasse 15

Modemhaus
Karl Schulze
Dresden-Straße 35

21281 **Gehadert**
Billiger Glanz aller Lebensmittel

Metropol-Lichtspiele
Radeberg
Jeden Dienstag und Freitag
erstklassig, neues Programm

Robert Jäschke
Schuhwarenhaus

Paul Dylla
Uhren, Goldwaren, Reparaturwerkstatt
21281 Obere Dresdner Str. 108

Ahlendorfs
Fisch- und Feinkosthaus
21281 Länge Straße 5

Drogerie Sächsischer Wolf
Otto Wiesner

Sie kaufen immer vorliebhaft
Kleidersstoffe, Wäsche usw. bei
Erich Kaden, Freital-Deuben

FREITAL-DO.

Edel & Halank / Schlosserei
Fahrer- u. Nahmaschinenhandlung
21281 Albertstraße 14 / Tel. 3655

Krämer Gasthof, Fr.-Döhren
empfiehlt seine Lokalitäten zur frischen
21281 Einkehr. Telefon 214

NIEDER-ODERWITZ

Fleischerei Paul Gutsche
21284 Fleisch- und Wurstwaren
Beste Qualität / Billige Preise

Georg Kellmünz / Schuhwarenhaus
21281 Eigene Reparaturwerkstatt

EIBAU

Genossen
betriebsfähig bei Einkäufen
die Insassen!

Zentralverlag, Berlin 29.

21281

Stadtteil
Bezeichnung

gleichzeitig er

Die Auflösung der

ist nach einer Wende

gegen. Vor. Otto

Walter, Bauer, Nag

Gebet, Friedens, Ed

findet ein noch eine

Landesstraße 6, par

der Lagerbildung bed

Dresden Sportier

zum Beispiel: C

ähnliche Spiel

Die Schlesischen

Dresden Volksaus

St. L. 12, Grei

Monatssammlung

Sehr und Spie

Heimatgemeinde

Reißbrett, 2. Mai, abe

regelmäßige Steigung

Sehr erhalten

Zeitungsteilung

2. Mai in der Pro

gründung eines jeder

die Partie 1. Mai

Augenblicks

Zeitung - Spie

Spiegel lange Zei

seiten gelang es zu

finden, um 3. Zwei

Wochen und Monat

zu verkaufen, zu er

hören auch diese he

der Spielstätten

zwei einer und

monatliches des Spiel

Wochenende verkauf

zur Sonnabend

Arbeits-Zorn, 1.

2. Mai, abends 7.

Zeitung, 1. Mai, ab

erste Sonnabend

Zentrale Bekanntmachungen

— Freit —

Zeitung. Freitag den 30. April, ab 9 Uhr vormitig
haber Verkauf von Altmühlfeld in reichen Händen auf der Frei-
heit in Front des Rathauses (Hof des früheren Rathauses) Drei-
Preis pro Pfund 40 Pf.

Der Rat der Stadt Pirna, 29. April 1926.

Theater am Wasaplatz

Montagabend 8 Uhr:

**Wo am Daß
die Schwalben nisten**Vorstellung in 4 Bildern und 1 Vorspiel
von Leo Kastner und Hans Lorenz

Tymians Täglich
Das Thalia- einzig wirkliche **Theater**

Volkstheater Dresdens

Vorstellungen außer Sonntags gültig



Leser der "Arbeiterstimme" kaufen
Pa. Windjacken
von Mk. 8,50 nur bei
„VESBA“ Dresden-A.
Lillengasse 7, I

Privat-Institut für Irisforschung
Cornea-Mikroskopie — Iriskopie
(Krankenanstalt zur Rekonvaleszenz)
Dresden-A., Käferz. Straße 11
Personen 41207 — 2 Mon. vom Hauptbahnhof
Montag bis Sonnabend 9—12 und 2—6 Uhr
Sonntag unbestimmt

Werbtf Leser für die
Arbeiterstimme

**Die beste Butter
der Welt**

wünscht sich jede kluge Hausfrau!
Wir führen in unseren sämtlichen Ver-
teilungsstellen nur die als die beste Butter
der Welt geltende

**Seinste dänische
Molkereibutter**

Original-Ziustriegung Pfund 2,20 M.
In Halbfund-Stücken Pfund 2,10 M.

Konsumverein

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder.

Kolonialwaren
u. sämtl. Lebensmittel
Carl Wodwarka, Dresden, Bienerstr. 11
Niederlage der Grünmetzmühle
Kinderwagen-Eichhorn
Trampeterstraß 17

**Spottbillig!
Damenkonfektion!
Kleiderstoffe!**

Gute Qualität auch für
Händler sehr lohnend.
Kleider von 3 Mk. an

Riegler
Winckelmannstraße 2
nicht dem Hauptbahnhof
gleich von 1,9 bis 7 Uhr geöffnet

Bolthaus „Weißes Roß“, Pirna

Freitag, den 30. April
Gründungsfeier mit Einzugsschmaus
in den vollständig renovierten Räumen
Von 6 Uhr ab multimediale Unterhaltung
Um glänzen zu speisen bitten:
Paul Lindemann und Frau

**Auf zur
Maifeier!**

Früh 5 Uhr: Reveille
Früh 8 Uhr: Staffettelauf
Früh 9 Uhr: Demonstrationszug

Gewerkschaft-Kartell Brand-Erbisdorf

**DAS ZÜNDHOLZ
DES GENOSSENSCHAFTS**Es wirbt durch seine hervorragende
Beschaffenheit immer neue Anhänger

Erhältlich in allen Verteilungsstellen des

**Konsumvereins
Vorwärts**

Warenabgabe nur an Mitglieder

Schuhhandelsartikel- und Lederhandlung
Dresden - Ritz, Augsburger, Ecke Jakobistraße
empfiehlt zu wieder sehr günstigen Preisen im
Musikmitt kleine **Rennlederhosen**
nach ausgetragenen Modellen, wodurch noch besondere Verbild

Billigste Einkaufsstelle
Jahrräder
neue Modelle alle Farben
Ovel, Gummifahrer
Röh-Wringmaschinen
auf Zeitgängen
bei bekannten Kosten
Eigene Fabrikation
Regenkleidung, Sämtliche Ober- und Unterhose
alle Arbeitserden sofort sauber und saugend
in Bereitung weiter liefern // Deichseln und Sätteln
Fahrradhaus Frisch auf
Kümmelstraße 17. Telefon Nummer 2887
Prima Material / Schnellige Lieferung
Vergleichung ohne Kaufpflicht erbeten

Prima Rindfleisch Spezial-Kurbad u.
Plund von 90 Pf. an
H. Hammelfleisch Quarzlicht-Anstalt
Plund von Mk. 1,10 an
Schweinefleisch für Hydro- und Elektrotherapie, Massage- und He-
gymnastik, Diathermie-Behandlung
Plund von Mk. 1,10 an

Telefon-An-
schluß 28820 Dresden-N. Bautzen
Geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr
An allen Krankenkassen zugelassen

Starkes Stacheldraht / Gartengeräte
für Hydro- und Elektrotherapie, Massage- und He-
gymnastik, Diathermie-Behandlung
Telefon-An-
schluß 28820 Dresden-N. Bautzen
Geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr
An allen Krankenkassen zugelassen

Drahtgesplechte Stacheldraht / Gartengeräte
Röthen Sie in großer Auswahl bei
Louis Röhler, Freital-Bo.

Leifer beruft euch bei Hin läufen auf die
„Arbeiterstimme“!

WO? kaufen Sie billige
Herren- und Damenstoffe
Tuchgeschäft
J. GRÜNBAUM
Bautzen, Molkenstr. 18. Tel. 326

Che Sie kaufen, besichtigen Sie meine Lager
Ich führe nur Qualitätsmarken und verkaufe Ihnen zu den
am günstigsten Bedingungen

Großes Lager in Grammophon — in Plattenlager
Wringmaschinen Größtes Zeilelager am Platz

Richard Stoedt Hauptgeschäft:
Draustr. 6 / Pirna / Mottestr. 3

Bürogeschäft:
Draustr. 6 / Pirna / Mottestr. 3

Bertrauensfache

ist der Kauf von Fahrrädern u. Nähmaschinen

Sie kaufen, besichtigen Sie meine Lager
Ich führe nur Qualitätsmarken und verkaufe Ihnen zu den
am günstigsten BedingungenGroßes Lager in Grammophon — in Plattenlager
Wringmaschinen Größtes Zeilelager am Platz

Richard Stoedt Hauptgeschäft:
Draustr. 6 / Pirna / Mottestr. 3

Tageszeitung
Bellagen: Der Rote PfeilBeigabezeitung für den 1.
2. Jahrgang (ohne Aufstellun-
gskarteiabzug), 210
Schriftleitung: Dresden / S

2. Jahrgang